

Zur Arbeitsgemeinschaft Familienorientierte Rehabilitation – kurz AGFOR – gehören in Deutschland fünf Kliniken. In dieser WIR-Ausgabe stellt sich die AGFOR-Klinik Bad Oexen vor.

## Rückkehr ins normale Leben



Die AGFOR-Klinik Bad Oexen bietet Familien ideale Voraussetzungen für Therapie, Ruhe und Erholung

*Seit dem Beginn der Familienorientierten Rehabilitation vor knapp 25 Jahren werden in Bad Oexen im ostwestfälischen Bad Oeynhausen – zwischen Wiehengebirge und Teutoburger Wald – Familien auf ihrem Weg zurück in ein normales Leben unterstützt.*

Durch die lebensbedrohliche Erkrankung eines an Krebs erkrankten Kindes ist die Familie mit existenziellen Grenzerfahrungen konfrontiert. Die oft monatelangen Klinikaufenthalte belasten die ganze Familie: das erkrankte Kind erlebt medizinische Prozeduren und körperliche Einschränkungen; es ist aus seinem sozialen Umfeld weitgehend herausgerissen und hat Angst. Die Familie wird auseinander gerissen. Die Geschwister fühlen sich allein gelassen, zurückgesetzt. Die Paarbeziehung leidet oder findet durch die ständige Trennung nicht mehr statt. Mütter, die oft das erkrankte Kind im Krankenhaus begleiten, und Väter, die oft die wirtschaftliche Sicherung der Familie gewährleisten und sich um die Geschwister der krebserkrankten Kinder kümmern, kommen nicht mehr zu sich selbst und leben in unterschiedlichen „Universen“. In dieser Situation hat sich die Familienorientierte Rehabilitation als äußerst hilfreiches und erfolgreiches Instrument erwiesen.

Die Klinik in Bad Oexen, eingebettet in eine großzügige, familiengerechte Parklandschaft auf einem Areal von über 160.000 Quadratmetern am Fuß des Wiehengebirges, bietet die besten Voraussetzungen für Ruhe und Erholung. Neben den umfangreichen Therapien sollen die Familien endlich wieder Zeit finden für gemeinsames Reden und Zuhören, aber auch Spielen, Basteln, Werken und Schwimmen. Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben!

Durch das Ineinandergreifen medizinischer und psychosozialer Betreuung werden die körperlichen und seelischen Beschwerden der anwesenden Familienmitglieder abgebaut. Um den für jede Familie optimalen Therapieplan zu entwickeln, beginnt die Rehabilitation mit einer medizinischen Aufnahmeuntersuchung und einem psychologischen Eingangsgespräch.

Hier lernt das Team der Klinik Bad Oexen die persönlichen Anliegen und Bedürfnisse aller Familienmitglieder kennen. Die Ausgestaltung des Therapieplans orientiert sich an diesen Wünschen



Konstantin Krauth, ärztlicher Leiter der Kinderklinik

und vorliegenden Indikationen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Kostenträger. Die medizinische Behandlung nehmen mit der besonderen Problematik gut vertraute Kinder- und Jugendärzte der Klinik in enger Zusammenarbeit mit den vorbehandelnden Kliniken wahr.

### Teamarbeit und Vernetzung

Das Team um den leitenden Kinder- und Jugendarzt der Klinik Bad Oexen, Konstantin Krauth, einem KinderhämATOlogen und -onkologen, der die Kinderklinik seit zehn Jahren ärztlich leitet, verfügt über ein Höchstmaß an onkologischer Rehakompetenz und langjährige Erfahrung. Neben erkrankten Kindern mit Leukämien und Lymphomen bestehen besondere Kompetenzen in der Rehabilitation von Kindern mit Hirntumoren, Knochentumoren und von Knochenmark- bzw. Blutstammzelltransplantierten.

Unterstützt wird das Team unter anderem durch internistische, urologische, gynäkologische Fachärzte und Rehabilitationspezialisten aus der Erwachsenenklinik in Bad Oexen und durch enge



Kooperation etwa mit der orthopädischen Werkstatt der orthopädischen Klinik vor Ort, der Orthopädie und dem Institut für Bewegungsanalytik der Universität Münster und den kideronkologischen Abteilungen der Universitätskliniken und den Studienleitungen der Studienprotokolle, nach denen fast alle krebskranken Kinder in Deutschland behandelt werden.

Die engmaschige Vernetzung mit den zuweisenden kideronkologischen Zentren, den Fachgesellschaften und Arbeitsgruppen (GPOH, PSAPOH, AGFOR, DGK), den Elternorganisationen – Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH), Deutsche Kinderkrebsstiftung und örtliche Elternvereine – und den kideronkologischen Fachabteilungen vor Ort (Kinderklinik Minden und Bethel, Bielefeld) gibt regelmäßig Impulse für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Um die pflegerische Betreuung kümmern sich examinierte Kinderkrankenschwestern. Häufig eignet sich beispielsweise die Kombination aus Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage, Gangschulung, Krankengymnastik im Wasser gemäß Halliwick-Konzept nach McMillan und einer krankengymnastischen Reittherapie, der sogenannten Hippotherapie, besonders zur Behandlung von Einschränkungen nach Hirntumoren, die mit Koordinationsstörungen, Gangbildstörungen und Defiziten von Kraft und Ausdauer einhergehen. Dieses von Stelljes in Bad Oexen entwickelte und inzwischen auch in anderen Familienorientierten Rehabilitationseinrichtungen in ähnlicher Weise umgesetzte Konzept wird auch als Oexener Drei-Säulen-Konzept bezeichnet. Besonderes Augenmerk bei allen therapeutisch wirksamen Maßnahmen liegt auf der Nachhaltigkeit, damit ein Kind nach onkologischer Erkrankung sich auch zu Hause positiv weiterentwickelt, wieder am normalen Leben innerhalb seiner Peergroup teilnehmen kann und ein Maximum an Teilhabe – so eng wie möglich angelehnt am Leben eines gleichaltrigen gesundes Kindes – erreichen kann.

Hierzu trägt auch die im Mittelpunkt der psychosozialen Arbeit stehende Unterstützung der familiären Krankheitsverarbeitung bei. Familiäre Kommunikations- und Interaktionsstörungen, die sich im Rahmen der lebensbedrohlichen Erkrankung des Kindes entwickelt haben, werden überwunden, individuelle Bewältigungskompetenzen zur Verbesserung der familiären Lebensqualität gestärkt. Unterstützt von erfahrenen Erzieherinnen und durch heilpädagogische Einzelintegration finden die Kinder einen angemessenen Zugang zu Gleichaltrigen und Anschluss an ihre Kindergruppe.

Junge-Leute-Reha (Jugendliche und junge Erwachsene)

### Feel good !

#### Jugendliche (15 – 18 Jahre)

Neben der Familienorientierten Rehabilitation führt die Klinik Bad Oexen während der Schulferien auch spezielle Rehabilitationsmaßnahmen für Jugendliche ab 15 Jahren (nach ärztlicher Entscheidung in Ausnahmen auch ab 14 Jahren) in Kleingruppen von 8 – 13 Jugendlichen mit intensiver medizinischer, psychosozialer und medizinischer Betreuung durch. Hier stehen spezifische Themen Jugendlicher und Spaß im Vordergrund!

#### Rehabilitation von jungen Erwachsenen

Dem wachsenden Anliegen vieler junger Erwachsener nach speziellen Rehabilitationsmaßnahmen in besonders betreuten Kleingruppen kommt die Klinik Bad Oexen entgegen und führt ganzjährig Rehabilitationsmaßnahmen in Kleingruppen für junge Leute von 18 bis 30 Jahren durch.

Der besonderen Bedeutung der Anliegen junger Leute (Jugendliche und Junge Erwachsene) trägt auch der Neubau des „Junge-Leute-Hauses“ Rechnung, dessen Fertigstellung Ende 2009 erfolgen wird.



Gerade mit einem Rehabilitationsaufenthalt wollen viele Eltern lernen, gesünder zu leben: In Einzelgesprächen, Schulungen und Seminaren erhalten sie wichtige motivationssteigernde Impulse zur Ernährung, zu Sport, zur Prävention oder zum Umgang mit Stress. Die Eltern können das Gelernte kreativ im Seminar für Stressmanagement oder in der Lehrküche ausprobieren.

### Familien stärken

Neben dem krebserkrankten Kind werden auch die begleitenden Familienmitglieder medizinisch betreut. Hier sollen vor allem die durch den Stress in der oftmals langen, anstrengenden und leidvollen Erkrankungszeit des Kindes bei den übrigen Familienangehörigen hervorgerufenen Symptome, wie beispielsweise Infektanfälligkeit, Rückenschmerzen oder Übergewicht, behandelt werden.

Sofern bei einem begleitenden Familienangehörigen ein medizinisch behandlungsintensives, aber auch chronisches Krankheitsbild, das eine eigene Rehabilitationsmaßnahme rechtfertigt, vorliegt, empfiehlt die Klinik darüber hinaus eine auf die Krankheit bezogene Rehabilitationsmaßnahme – mit dem Hinweis der Durchführung in der Klinik Bad Oexen – zu beantragen. Außerdem

sollte bereits bei Antragsstellung auf eine Parallelisierung der Rehabilitationsmaßnahmen hingewiesen werden und der Bezug der regelhaft bestehenden seelischen Belastungsreaktion mit rehabilitationsrelevanten körperlichen Symptomen zur Erkrankung des krebserkrankten Kindes sollte hergestellt werden.

Alle Familien erhalten ein psychosoziales Aufnahme- und Abschlussgespräch und wöchentliche Familiengespräche bei einem „Familienmanager“, der neben dem behandelnden Arzt der Familie während der gesamten Rehabilitationsmaßnahme als Hauptansprechpartner zur Verfügung steht. Bedarfsgerecht erfolgen zusätzliche psychologische Maßnahmen wie Einzel-, Paar-, Geschwister-, Familien- oder Gruppengespräche und -angebote.

Die Mitarbeit der gesamten Familie in einem Familienprojekt ist – neben den bereits genannten Angeboten – Kernstück der Familienorientierung. Die Ergebnisse dieser Projekte, etwa Märchenprojekt, Bandprojekt oder Fingerfoodprojekt, werden bei der Abschlussveranstaltung gemeinsam präsentiert. Das Ziel, als Familie wieder gemeinsam etwas zu tun und zu erleben, wird auch durch weitere Familienangebote, zum Beispiel Klettern für Familien oder ein integratives Reitangebot für Familien, realisiert. Ergänzt werden die Aktivitäten für Familien durch ein breites Spek-



### Verwaisten-Rehabilitation

#### Neue Wege gehen !

Nach onkologischer Erkrankung eines Kindes brauchen Familien Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben. Dies gilt umso mehr, wenn die weitere Prognose unsicher ist und Patient und Familie lernen müssen, mit dieser Situation – von den Familien oft als Damokles-Schwert empfunden – zu leben. Dies gilt aber auch gerade dann, wenn eine Familie mit dem Verlust des krebserkrankten Kindes umgehen und Eltern und Geschwister mit der Leere in ihrer Mitte fertig werden müssen. In dieser Situation kann es erforderlich sein, dass eine Familie zu einer besonderen Rehabilitationsmaßnahme nach Bad Oexen kommt – zur Verwaisten-Rehabilitation. Hier werden regelmäßig Rehabilitationsmaßnahmen für verwaiste Familien nach Verlust eines Kindes – vorrangig nach Krebs- oder Herzerkrankung – für jeweils acht Familien durchgeführt.



trum an erlebnispädagogischen Aktivitäten. Dazu gehören unter anderem Bogenschießen, Trampolinspringen, Janoschclub oder Singstar.

Neben der therapeutisch unterstützten Kommunikation der Paarbeziehung und der Eltern untereinander steht den Eltern den ganzen Tag über bis in den Abend hinein der Treffpunkt „Speikers Corner“ im liebevoll renovierten historischen Speiker (Speicher) zum gemeinsamen entspannten Austausch zur Verfügung. Mit einer modernen Babyphonanlage ist auch in dieser Zeit der ständige Kontakt zu den Kindern gewährleistet. Dafür, dass sich alle Familienmitglieder rundum wohlfühlen, sorgt ein erweitertes Angebot abends nach Therapieende und am Wochenende.

Klinik Bad Oexen – Kinderhaus Oexen 27  
32549 Bad Oeynhaus  
Tel: 0 57 31 / 53 7 - 0  
Fax: 0 57 31 / 53 77 36

Ärztliche Leitung:  
Konstantin A. Krauth  
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin  
Kinderhämatologie und -onkologie  
Email: krauth@badoexen.de

Information und Anmeldung:  
Ramon Dreier  
Tel: 0 57 31 / 53 77 02  
Email: dreier@badoexen.de

Psychologische Leitung:  
Sabine Hellmann, Dipl. Psychologin  
Email: hellmann@badoexen.de

Verwaltungsleitung:  
Michael Grosskurth  
Email: grosskurth@badoexen.de  
Karsten Stork  
Email: stork@badoexen.de

Hilfe bei Antragstellung:  
Nicole Kaiser, Dipl. Soz. Arbeiterin  
Email: kaiser@badoexen.de  
Simone Tuschinske, Dipl. Soz. Arbeiterin  
Email: tuschinske@badoexen.de

Pflegedienstleitung:  
Carmen Schmies  
Email: schmies@badoexen.de

Pädagogische Leitung:  
Natascha Wüllner  
Email: wuellner@badoexen.de

## Qualität bieten

Qualität wird nicht nur durch die Zertifizierung der Klinik Bad Oexen nach DIN EN ISO 9001:2008 dokumentiert, sie wird im Team des Kinderhauses spürbar gelebt. Maßgeblich hat das Kinderhaus der Klinik Bad Oexen die Kriterien der Familienorientierten Rehabilitation mit entwickelt und zuletzt durch Einführung eines noch familienfreundlicheren Konzeptes neue Maßstäbe gesetzt.

Wir sind für Sie da!

Rehabilitationsmaßnahmen für Familien, für Jugendliche, für Junge Erwachsene, für Familien nach Verlust eines Kindes: Das Kinderhaus ist für alle Familien mit einem krebs- oder herzkranken Kind da – egal in welcher Situation und Konstellation. Ergänzt wird dies durch die Angebote der Erwachsenenklilik der Klinik Bad Oexen. Hier werden Erwachsene nach Krebserkrankung behandelt und – in Kooperation mit dem Kinderhaus – auch krebskranke Mütter und Väter mit begleitenden Kindern mit oder ohne eigenem Heilverfahren. Gemeinsam mit Ihnen können wir auch in schwierigen Situationen neue Wege finden, um wieder in ein möglichst normales Leben zurückzufinden!



[www.badoexen.de](http://www.badoexen.de)